

1. Record Nr.	UNINA9910513697303321
Autore	Trischler Ronja <p>Ronja Trischler, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Deutschland </p>
Titolo	Digitale Materialität : Eine Ethnografie arbeitsteiliger Visual-Effects-Produktion / Ronja Trischler
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783839457962 3839457963
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (310 p.) : 613 MB 21 SW-Abbildungen, 2 Farbabildungen
Collana	Media in Action
Soggetti	Technology Technik Work Arbeit Visuality Visualität Materiality Materialität Ethnography Ethnografie Soziologie Sociology Creativity Kreativität Media Medien Film Digitale Medien Digital Media Sociology of Media Mediensoziologie Technologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Note generali

Designing media images – a task of the social practice of digital materiality.

Nota di contenuto

Cover -- Inhalt -- Einleitung -- Filmische Wirklichkeiten -- Digitalisierung als Krise filmischer Wirkung -- Digitale Filmproduktionen -- Struktur der Darstellung -- Bildmedien und mediatisierte Produktion -- Bilder in Gebrauch -- Medienproduktion als digitale Kooperation -- Anlage der Untersuchung -- Kultur und Technik -- Datenerzeugung und analyse -- Vorspann zur Analyse: Sichten, Entwerfen, Sichern -- Effekte sichten -- Kontrollierte Bedingungen der Sichtung -- Super-Vision in der Sichtung: Effekte prüfen -- Re-Vision in der Sichtung: Effekte analysieren -- Effekte entwerfen -- Kreativarbeit in Visual-Effects-Firmen -- Di-Vision am Schreibtisch: Effekte ausprobieren -- Vor-Schau am Schreibtisch: Effekte erproben -- Blende: Digitale Bilder machen Arbeit -- Effekte sichern und verunsichern -- Geteilte Speicherung -- Versionierung -- Abnahmeschritte -- Digitale Materialität: Arbeitsteilige Produktion organisieren -- Visual Effects als Arbeitsdinge organisieren -- Kreativarbeit organisieren -- Digitale Materialitäten organisieren -- Abspann -- Literaturverzeichnis -- Filmverzeichnis -- Transkriptionshinweise -- Danksagung.

Sommario/riassunto

Das Digitale gilt als artifiziell, synthetisch, fluid. Was, wenn sich derart jede Stofflichkeit gestaltet, die es zu bearbeiten gilt? In der arbeitsteiligen, teilautomatisierten Herstellung von Filmbildern stellt digitale Materialität Projektteams vor allerlei praktische Probleme, die diese zu bewältigen wissen. Ronja Trischler beobachtet die schrittweise Entstehung medialer Bilder in Visual-Effects-Firmen in Deutschland und England und zeichnet grundlegende Praktiken des gemeinsamen digitalen Gestaltens nach. Ihr Fokus auf Alltagsvollzüge digitaler Arbeit eröffnet eine gehaltvolle Perspektive auf digitale Kreativarbeit — und deren Materialisierung ganzer Bilderwelten.
»[Das Buch] ist empirisch reichhaltig, methodisch präzise, methodologisch durchdacht und sozial- wie medientheoretisch auf der Höhe des Diskurses ertragreich.«